



Pressemitteilung der Krankenhaus Märkisch-Oderland GmbH

Saleh geht es nun wieder gut

Auch in diesem Jahr behandelte das Krankenhaus MOL Kinder aus dem Friedensdorf

Strausberg, 26. Oktober 2015. Das Krankenhaus Märkisch-Oderland nahm auch 2015 wieder Patienten aus dem Friedensdorf zur Behandlung auf. Im Oktober war der zehnjährige Sameullah Saleh Mohmmad Gastpatient in Strausberg.

Der Junge lebt mit seiner Familie in Afghanistan. Am 20. August wurde er wegen einer Entzündung des Knochenmarks nach Deutschland geflogen. Von Düsseldorf organisierte das SOS Kinderdorf den weiteren Transport nach Strausberg. Wie er sich diese Entzündung zugezogen hat und wie oft er in seiner Heimat bereits operiert wurde, war nicht festzustellen.

Hier wurde ihm ein kompletter Befund geschrieben, der auch den Ärzten in Afghanistan helfen soll. Nach einer Kernspintomographie konnten die befallenen Stellen lokalisiert und bei einer Operation entfernt werden. Saleh hat sich sehr gut eingelebt und auch etwas Deutsch gelernt. Die Schwestern auf der Station 3 des Krankenhauses kümmerten sich liebevoll um den netten Junge. Am 14. Oktober wurde er als geheilt entlassen. Bevor er nach Hause zurück kann, wird er noch einige Zeit in Dinslaken im SOS Kinderdorf verbringen.

Das Krankenhaus Märkisch-Oderland nimmt pro Jahr zwei Patienten auf, die vom Friedensdorf vermittelt werden. Das Haus trägt die gesamten Kosten für Behandlung, Unterkunft und Pflege. So sind schon mehr als 35 Kinder von den Ärzten und Schwestern des Hauses behandelt und betreut worden.

Hintergrund

Das Friedensdorf International ermöglicht Kindern aus Krisen- und Kriegsgebieten die Behandlung von Verletzungen und Krankheiten, die sie in ihren Ländern nicht erhalten können. Die Mädchen und Jungen können sich in Deutschland auch vom Krieg, den Verwüstungen, die dieser anrichtet oder von Armut und anstrengender Arbeit erholen. Viele Kinder im Alter von acht Jahren gelten in ihrer Heimat schon als Erwachsene und müssen harte Arbeit verrichten. Im Friedensdorf können sie nach ihrer Behandlung den Aufenthalt noch eine Weile genießen, bevor sie wieder in ihre Heimat und zu ihren Familien gebracht werden.


**Krankenhaus
MärkischOderland**

15344 Strausberg, Prötzeler Chaussee 5
16269 Wriezen, Sonnenburger Weg 3

www.krankenhaus-mol.de



Kontakt:

Krankenhaus Märkisch-Oderland GmbH
Katharina Paul
Prötzeler Chaussee 5
15344 Strausberg

☎ 03341 52 896 / 033456 40 124

✉ presse@khamol.de


Krankenhaus
MärkischOderland

15344 Strausberg, Prötzeler Chaussee 5
16269 Wriezen, Sonnenburger Weg 3

www.krankenhaus-mol.de
